

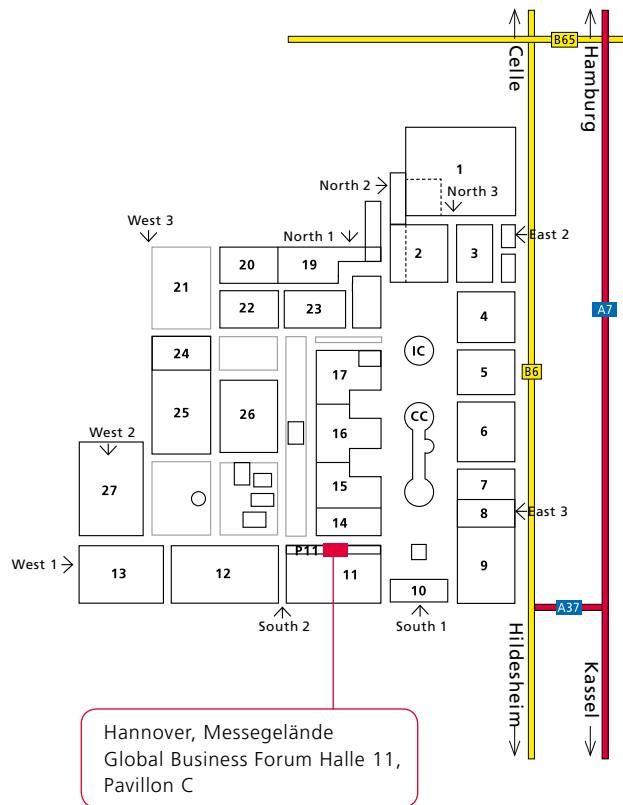


Veranstalter:

NGlobal in Zusammenarbeit mit



Der direkte Weg zur Veranstaltung.



Konferenzsprachen: deutsch, spanisch, portugiesisch

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 15.04.2009 mit beiliegendem Antwortfax.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: kirsten.redelfs@nglobal.de

Für die Teilnahme am 6. Niedersächsischen Außenwirtschaftstag wird ein Entgelt von € 70,- erhoben. Dieses schließt die Teilnahme an der Veranstaltung und am Empfang sowie die Zusendung einer Messe Eintrittskarte nach Eingang Ihrer Anmeldung ein.

Das tagesaktuelle Programm sowie eine spanische und portugiesische Version der Einladung finden Sie auf www.nglobal.de.

Vds. encuentran el programa actual como también una versión española y portuguesa de la invitación bajo www.nglobal.de.

Vocês encontram o programa atualizado como também uma versão espanhola e portuguesa do convite embaixo de www.nglobal.de.

Wir empfehlen bei Bedarf, Hotelbuchungen über [travel2fairs \(www.travel2fairs.com\)](http://travel2fairs.com) oder Hannover Tourismus Service (www.hannover.de) vorzunehmen.

Herausgeber:



Niedersachsen Global GmbH
Osterstr. 60 · 30159 Hannover

Einladung

6. Niedersächsischer Außenwirtschaftstag



Der Gemeinsame Markt im südlichen Lateinamerika

21. April 2009

Hannover, Messegelände
Global Business Forum Halle 11, Pavillon C



Niedersachsen



P r o g r a m m

1991 gründeten Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay die südamerikanische Wirtschaftsgemeinschaft Mercosur - den Gemeinsamen Markt im südlichen Lateinamerika. Ziel ist es, den Waren- und Dienstleistungsverkehr zwischen den Mitgliedern zu liberalisieren, gemeinsame Außenzölle zu schaffen und die Wirtschafts-, Währungs- und Industriepolitik zu koordinieren.

Nach den USA ist die EU zweitgrößter Handelspartner des Mercosur – 20% des Außenhandels entfallen auf die Länder der EU. Daneben ist sie wichtigster Investor in der Wirtschaftsgemeinschaft. Für die EU steht der Mercosur an achter Stelle unter den Handelspartnern. Knapp 22% aller von der EU eingeführten Agrarprodukte stammten im Jahr 2007 aus den Mercosur-Staaten.

Die deutschen Handelsbeziehungen mit dem Mercosur entwickeln sich trotz der weltweiten Wirtschaftskrise weiterhin positiv. Brasilien ist Deutschlands wichtigster Handelspartner in Lateinamerika. Bei den argentinischen Wareneinfuhren liegt Deutschland an vierter Stelle, bei den argentinischen Warenausfuhren an neunter Position. Uruguay erwirtschaftet traditionell im Handel mit Deutschland, seinem wichtigsten europäischen Handelspartner, einen Überschuss. Chancen für die deutsche Wirtschaft bieten sich auch in Paraguay, das nach Zeiten der politischen Instabilität nun wieder positive Wirtschaftsdaten und einen Überschuss im Staatshaushalt verzeichnen kann.

Der 6. Niedersächsische Außenwirtschaftstag bietet den Mercosur-Staaten ein Forum, sich und ihre Wirtschaftskraft zu präsentieren. Hochrangige deutsche und südamerikanische Referenten werden über die wirtschaftliche und politische Situation informieren und Geschäftsmöglichkeiten für KMU beleuchten.

Ab 13:00 Uhr Registrierung

14:00 Uhr Begrüßung

Dr. Wolfram von Fritsch, Vorstand Deutsche Messe AG

Eröffnung

Christian Wulff,
Ministerpräsident des Landes Niedersachsen

Keynote: Mercosur - der Gemeinsame Markt im südlichen Lateinamerika

Ludwig Georg Braun, Vorsitzender des Vorstandes der B. Braun Melsungen AG, Vorsitzender der Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft (LAI)

Grußwort

I.E. Botschafterin Lilliane Lebron De Wenger,
Republik Paraguay

15:00 Uhr Mercosur I

Paraguay im Verbund des Mercosur

Martin Heisecke, Minister für Handel und Industrie der Republik Paraguay

Argentiniens großes Potential

S.E. Botschafter Guillermo E. Nielsen, Rep. Argentinien

Chancen für deutsche Unternehmen im Bundesstaat Rio Grande do Sul

André Meyer da Silva, Condor Empreendimentos Imobiliários Ltda., Präsident der Deutsch-Brasilianischen Industrie-und Handelskammer Porto Alegre

Windenergie-Projekte im Mercosur

Emilio Guiñazú; CEO IMPSA Wind Argentina
Ruth Brand-Schock, ENERCON GmbH

Erfahrungsbericht eines nieders. Unternehmers

Prof. Dipl.-Ing. Eberhard Issendorff,
Geschäftsführer Issendorff KG

16:30 Uhr Kaffeepause

(Matchmaking; Besuch der Informationsstände)

17:00 Uhr Mercosur II

Niedersächsische Unternehmen und der Mercosur

Werner M. Bahlsen, Vorsitzender der Geschäftsführung Bahlsen GmbH & Co. KG, Präsident der Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.

Wirtschaftsbeziehungen zwischen Niedersachsen und dem Mercosur

Dr. Philipp Rösler, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Fleisch aus dem Mercosur in deutschen Steakhäusern

Karl-Heinz Krämer, Vorstand d. BLOCK HOUSE Handels AG

Möglichkeiten der Biomasse – Verwertung in Lateinamerika

Dipl.-Ing. Christoph Zimmermann,
Ingenieurbüro UTEC GmbH

Herausforderungen und Möglichkeiten beim Ausbau der brasilianischen Logistikinfrastruktur

Prof. Ph. Paulo Fleury, Universität Rio de Janeiro (UFRJ), Direktor Fachbereich Logistik, Coppead, Rio de Janeiro

Agrobusiness - ein Erfahrungsbericht

Dietmar Rühle, Leiter Beteiligungscontrolling der Vertriebsgesellschaft, CLAAS KGaA mbH

Überblick über Brasiliens Erdölsektor

Arlindo Charbel, ONIP - National Organization of the Petroleum Industry

Moderation der Veranstaltung:

Christoph G. Schmitt, Hauptgeschäftsführer des Lateinamerika Vereins

18:30 Uhr Schlusswort

Dr. Hannes Rehm, Präsident der Industrie- und Handelskammer Hannover

Anschl.

Empfang

mit südamerikanischen Speisen und Weinen